

**Radsternfahrt zu Orten der Erinnerung  
Autofreier Sonntag 15. Juni 2008  
von Mosbach-Neckarelz / Heilbronn**

Abfahrt Sonntag, den 15. Juni 2008,  
Marktplatz Heilbronn, Rathaus  
um 10 Uhr

Stationen:

10.45 Uhr *KZ Heilbronn-Neckargartach*, Erläuterungen  
11.30 Uhr *Salzbergwerk Bad Friedrichshall*  
Einführung: 'Arbeits- KZ am unteren Neckar  
für die Rüstungsindustrie 1944'  
*Einfahrt in das Bergwerk*, Besichtigung der  
Ausstellung zur Zwangsarbeit und  
Installationen zum KZ Kochendorf  
13.00 Uhr Pause im Bergwerksstübchen  
14.00 Uhr Weiterfahrt zum eh. KZ Kochendorf  
14.30 Uhr Erläuterungen zum *KZ Kochendorf*  
danach: Rückfahrt

Am Salzbergwerk treffen wir mit der Gruppe aus Mosbach-  
Neckarelz zusammen, um das Programm ab dort gemeinsam zu  
bestreiten.

Die Kosten für die Einfahrt in das Bergwerk (ca. 5 Euro), sowie  
die Verköstigung müssen selbst gezahlt werden,

Anmeldungen an:

DGB-Region Heilbronn-Franken  
Gartenstraße 64  
74072 Heilbronn  
Tel 07131 – 88880-10  
Fax 07131 – 88880-19  
[heilbronn@dgb.de](mailto:heilbronn@dgb.de)  
[www.heilbronn-franken.dgb.de](http://www.heilbronn-franken.dgb.de)



## Ausstellung

**Montag, 02. – Freitag, 20. Juni 2008  
Gewerkschaftshaus Heilbronn, Saal  
8 – 17 Uhr**

**Vor 75 Jahren wurden die freien Gewerkschaften in Deutschland von den Nationalsozialisten zerschlagen. Mit einer Wanderausstellung erinnern DGB und Hans-Böckler-Stiftung an diesen dunklen Abschnitt in der Geschichte der politischen Arbeiterbewegung.**

Die Ausstellung erinnert an die Ereignisse im Frühjahr 1933. Nachdem der 1. Mai von den Nazis zum „Tag der nationalen Einheit“ erklärt worden war, stürmten am folgenden 2. Mai Rollkommandos die Gewerkschaftshäuser und andere Einrichtungen der Arbeiterbewegung.

Die Aktion war von langer Hand geplant. Bereits im April 1933 vermerkte Propagandaminister Goebbels in einer Tagebuchnotiz: „Den 1. Mai werden wir zu einer grandiosen Demonstration deutschen Volkswillens gestalten. Am 2. Mai werden wir die Gewerkschaftshäuser besetzen.

Gleichschaltung auch auf diesem Gebiet.“ Was die Nazis mit dem Begriff Gleichschaltung verharmlosten, war nichts anders als die gewaltsame Zerschlagung der demokratischen und freien Arbeiterbewegung. Funktionäre wurden mißhandelt, verhaftet und ermordet, die Gewerkschaftshäuser verwüstet und das Gewerkschaftseigentum konfisziert.

Die Ausstellung zeichnet den zeitlichen Ablauf der Ereignisse nach.

**DGB-Region Heilbronn-Franken**  
Gartenstraße 64  
74072 Heilbronn  
Tel 07131 – 88880-10  
Fax 07131 – 88880-19  
[heilbronn@dgb.de](mailto:heilbronn@dgb.de)  
[www.heilbronn-franken.dgb.de](http://www.heilbronn-franken.dgb.de)

## Eröffnungsveranstaltung

**Dienstag, den 03. Juni**

**18.00 Uhr**

**Gewerkschaftshaus Heilbronn,  
Saal**

Mit dieser Veranstaltung wird die Ausstellung

***"...gerade dich Arbeiter wollen wir" -  
Nationalsozialismus und freie  
Gewerkschaften im Jahr 1933***

– offiziell eröffnet.

Zum Thema spricht **Anne Rieger** (2. Bevollmächtigte der IGM Waiblingen, Landessprecherin VVN/BdA).

In die Ausstellung führt der DGB-Regionsvorsitzende **Bernhard Löffler** ein.

